

Wirtschaftsmathematik (Bachelor)

Studienplan (Beginn Sommersemester)

	Reine Mathematik		Stochastik/OR/ Finanzmathematik		Informatik/Numerik	Wirtschafts- wissenschaften		Sonstiges	LP ³
1	Analysis 1 (9 LP)	Lineare Algebra 1 (9 LP)				Externes Rechnungswesen ¹ (6 LP)		ASQ (3 LP)	27
2	Analysis 2 (9 LP)				Einführung in die Informatik 1 (6 LP)	Einführung BWL (6 LP)	Einführung VWL (6 LP)	ASQ (3 LP)	30
3	Lineare Algebra 2 (9 LP)	Gewöhnliche Differenzial- gleichungen (4 LP)			Einführung in die Informatik 2 (6 LP)	Finanzierung ¹ (6 LP)		WiMa-Praktikum (2 LP)	27
4	Maßtheorie (4 LP)		Elementare WR und Statistik (9 LP)		Numerische Lineare Algebra (6 LP)	Int. Rechnungswesen/ Investition ¹ (6 LP)		Berufspraktikum ² (11 LP)	30
5			Wahrscheinlich- keitstheorie und Stochastische Prozesse (9 LP)	Optimierung 1 (9 LP)	Numerische Analysis (6 LP)				66
	Wahlpflichtmodule (mind. 26 LP, davon mind. 8 LP aus RM, SOF oder N und mind. 6 LP aus W)							Seminar (4 LP)	
6	Bachelorarbeit (12 LP)								

¹ Von den drei Modulen „Externes Rechnungswesen“, „Finanzierung“, „Internes Rechnungswesen und Investition“ müssen mindestens zwei Module absolviert werden. Je nachdem, welche Auswahl getroffen wird, ändert sich die Zahl der Leistungspunkte im jeweiligen Semester. Wird „Externes Rechnungswesen“ nicht gewählt, kann ein weiteres ASQ-Modul ins 1. Semester vorgezogen werden. Wird „Finanzierung“ nicht gewählt, kann ggf. „Optimierung 1“ ins 3. Semester vorgezogen werden.

² Wird im Bereich Wirtschaftswissenschaften das Modul „Internes Rechnungswesen und Investition“ gewählt, so wird das Berufspraktikum auf das 3. und 4. Semester verteilt.

³ Die Verteilung der Leistungspunkte geht davon aus, dass im Bereich Wirtschaftswissenschaften die beiden Module „Externes Rechnungswesen“ und „Finanzierung“ gewählt werden. Bei anderer Wahl ändert sich die Verteilung entsprechend.